

Büro der Stadtverordnetenversammlung

Anfrage

Vorlagennummer: **ANF/1336/2018**  
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich  
Datum: 06.09.2018

Amt: Büro der Stadtverordnetenversammlung  
Aktenzeichen/Telefon: - Al -/1032  
Verfasser/-in: Lutz Hiestermann

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Magistrat		Zur Kenntnisnahme
Ausschuss für Planen, Bauen, Umwelt und Verkehr		Zur Kenntnisnahme

**Betreff:**

**Anfrage gem. § 31 des Herrn Hiestermann vom 06.09.2018 - Städtebaulicher Änderungsvertrag für zwei Bergkasernen-Baufelder -**

**Anfrage:**

In der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 30. August 2018 hat Stadtrat Neidel auf eine Frage des Stv. Janitzki städtebaulichen Änderungsvertrag für zwei Bergkasernen-Baufelder geantwortet, „*dass das ‚autoreduzierte Wohnen‘ [...] nicht funktioniert*“. Deshalb würde für die jetzt zusätzlich geplanten Wohneinheiten der reduzierte Stellplatzschlüssel von 1 Stellplatz pro Wohneinheit auf die üblichen 1,5 Stellplätze pro Wohneinheit gemäß Stellplatzsatzung erhöht.

1. „Welche Erhebungen/Erkenntnisse/Zahlen sind Grundlage der Aussage des Stadtbaurats, dass das autoreduzierte Wohnen an der Bergkaserne nicht funktioniert?“
2. „Wann wurde festgestellt, dass das autoreduzierte Wohnen nicht funktioniert?“
3. „Der §44, Absatz 1 Satz 4a der Hessischen Bauordnung HBO ermöglicht einen ‚vollständigen oder teilweisen Verzicht auf die Herstellung von notwendigen Garagen oder Stellplätzen, soweit der Stellplatzbedarf durch besondere Maßnahmen verringert wird‘.

Ist ein nach Aussage des Stadtbaurats nicht funktionierendes Konzept eines autoreduzierten Wohnens eine ausreichende rechtliche Grundlage für eine Abweichungssatzung von der Stellplatzsatzung (gem. §44 HBO)?“

4. „Die Aussage, dass das Konzept nicht funktioniert, bedeutet, dass es de facto zu wenige Stellplätze an der Bergkaserne gibt. Müssen die fehlenden Stellplätze

nachträglich eingerichtet werden?

a) Wenn ja, wo und in welchem Umfang soll dies geschehen?

b) Wenn nein, welche anderen Maßnahmen zur Beseitigung des Problems sind seitens der Stadt geplant?"

5. „Wie viele Wohneinheiten wird es abschließend im Plangebiet Bergkaserne III insgesamt geben und wie viele Stellplätze pro Baufeld werden vorhanden sein (bitte differenzieren Sie: Oberirdisch/in einer Tiefgarage/abgelöst)?"